

Einladung
zum
**ÜBERREGIONALEN
HESSISCHEN ZUKUNFTSDIALOG 2021**
am 3. November 2021 – 9.30 Uhr bis 12 Uhr – im virtuellen Format

„**MOBIL & DIGITAL:
Arbeitgeberattraktivität verbessern
und Fachkräfte nachhaltig sichern in den Regionen Hessens**“

Corona hat das Arbeiten für viele Beschäftigte in Hessen verändert. Zeitlich und räumlich flexibles Arbeiten ist inzwischen vielfach gelebte Praxis. Die meisten Beschäftigten wünschen sich, dass digitales und mobiles Arbeiten auch nach der Pandemie möglich bleiben soll. Das stellt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die im Wettbewerb um Arbeits-, Fach- und Führungskräfte erfolgreich sein wollen, vor die Herausforderung, möglichst schnell entsprechende Arbeitsformen zu etablieren.

Der Hessische Zukunftsdialog 2021 zeigt wie das gelingen kann:

- Mit Beispielen Guter Praxis aus **Betrieben und Unternehmen verschiedener Branchen sowie aus Verwaltungen** werden erfolgreiche und authentische Strategien, Ansätze und Maßnahmen vorgestellt. Dabei wird auch deutlich, wie auf diese Weise die Arbeitgeberattraktivität verbessert werden kann.
- Betriebe und öffentliche Verwaltungen können von regionalen Akteuren wie beispielsweise **Wirtschaftsförderungen, Kammern und Berufsschulen vor Ort** Unterstützung erhalten. Wie diese Hilfen aussehen und wie diese in Anspruch genommen werden können, wird anhand weiterer Beispiele Guter Praxis vorgestellt. Dabei zeigt sich auch, dass den **hessischen Regionen** eine zentrale Rolle zukommt, wenn es darum geht, das Fachkräfteangebot vor Ort zu sichern und zu binden. Die Schaffung von **Rahmenbedingungen**, die weit über die digitale Infrastruktur hinausgehen, erweist sich dabei als zielführend.

Wie in den Vorjahren bilden die **Praxisbeispiele** die Grundlage für einen **Austausch auf Augenhöhe**. Offene Gespräche über Erfahrungen, Erfolgsfaktoren, Herausforderungen und Visionen, über die Relevanz regionaler Vernetzung und über die damit verbundenen Erfolge in der Fachkräftesicherung stehen auch 2021 im Zentrum des Hessischen Zukunftsdialogs. Herzlich eingeladen sind alle an der Fachkräftesicherung Interessierten, beispielweise **aus Betrieben, Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Regionen, Arbeitsagenturen und Jobcentern, Kammern und Verbänden, Aus- und Weiterbildung, Wirtschaftsförderungen sowie der Wissenschaft in Hessen**.

Das **Programm** finden Sie auf den folgenden Seiten. Lassen Sie sich inspirieren. Ich würde mich freuen, Sie beim virtuellen Hessischen Zukunftsdialog 2021 begrüßen zu dürfen.

Ihr Kai Klose

Hessischer Minister für Soziales und Integration

Programm
zum
ÜBERREGIONALEN
HESSISCHEN ZUKUNFTSDIALOG 2021
am 3. November 2021 – 9.30 Uhr bis 12 Uhr – im virtuellen Format

**„MOBIL & DIGITAL:
Arbeitgeberattraktivität verbessern
und Fachkräfte nachhaltig sichern in den Regionen Hessens“**

Ab 9.00 Uhr	<i>Check-In</i>		
9.30 Uhr	Videostatement zur thematischen Einstimmung „Wie wichtig ist mobiles und digitales Arbeiten für hessische Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber heute und morgen?“		
9.35 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Bernhard Brüne, Vizepräsident der Goethe-Universität Frankfurt a.M. (virtueller Hausherr) Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration		
9.50 Uhr	Meinungsbild der Teilnehmenden „Wie wichtig ist mobiles und digitales Arbeiten für die Arbeitgeberattraktivität und die Fachkräftebindung in den Regionen?“		
9.55 Uhr	Praxistalk: Vorstellung der acht Beispiele Guter Praxis Moderation: Claudia Wesner, Koord. Leitung der Stabsstelle Fachkräftesicherung in Hessen im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration		
10.20 Uhr	<i>Pause und Wechsel in die virtuellen Nebenräume zu den Workshops in Forum 1</i>		
10.25 Uhr	Forum 1 Beispiele Guter Praxis aus Betrieben und Verwaltungen zur Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität durch mobiles und digitales Arbeiten (4 parallele Workshops)		
	Als Arbeitgeber in der Medien- und Kreativ-Branche wettbewerbsfähig sein. Lukas Gehner VONÜBERMORGEN Medienagentur, Kassel	Ein Pharmaunternehmen auf dem Weg – Zusammenarbeiten. Transformieren. Wachsen. Annika Müller, Flora Zens Norigne, Wettenberg	Pflege 4.0 – mobil, digital und attraktiv als Arbeitgeber. Patrick Kremer Pflegedienst Kremer, Hammersbach
	„Morgen kann kommen oder ist die Zukunft schon da?“ Anja Braselmann Regierungspräsidium Kassel, Kassel		
10.55 Uhr	<i>Wechsel in die virtuellen Nebenräume zu den Workshops in Forum 2</i>		

11.00 Uhr	Forum 2 Beispiele Guter Praxis aus hessischen Kreisen und Städten zur nachhaltigen Sicherung von Fachkräften in den Regionen durch mobiles und digitales Arbeiten (4 parallele Workshops)			
	Lernort-Kooperation im digitalen Bildungszeitalter. Jürgen Funk HessenChemie Axel Becker B. Braun Melsungen AG Marco Pelz Radko-Stöckl-Schule Melsungen	Satellitenbüros, Co-working Spaces und attraktives Wohnen in der Region Fulda. Christoph Burkard Wirtschaftsförderung Region Fulda	Digitalisierung in KMU - proaktiv beraten und begleiten. Roman Freund Handwerkskammer Wiesbaden	Attraktives Wirtschaften, Arbeiten und Leben in der Digitalstadt Darmstadt. José David da Torre Suárez Digitalstadt Darmstadt GmbH
11.30 Uhr	Meinungsbild der Teilnehmenden Praxistaugliche Lösungen, Maßnahmen und Aktivitäten zur Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftebindung an die Regionen über digitales und mobiles Arbeiten			
11.40 Uhr	Poetic Recording: MOBIL & DIGITAL – Fachkräftesicherung in Hessen Dominique Marci, Poetry Slammerin			
11.55 Uhr	Verabschiedung Barbara Tiemann, Abteilungsleitung „Arbeit“ im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration			
12.00 Uhr	Ende der Veranstaltung			

Gesamtmoderation: Dr. Christa Larsen, IWAK

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **15. Oktober 2021** über das [Anmeldeformular](#) an. Geben Sie dabei schon an, an welchem Workshop Sie jeweils in Forum 1 und Forum 2 teilnehmen möchten. Falls Sie das Anmeldeformular nicht aktivieren können, drücken Sie bitte die Taste Strg und gleichzeitig auf Ihre Maus, dann öffnet sich die Anmeldeoberfläche direkt für Sie.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung und den Zugangslink zur Veranstaltung. Den Link zur Veranstaltung finden Sie zudem am Veranstaltungstag auf der Homepage des IWAK unter www.iwak-frankfurt.de/veranstaltungen-2/.

Zur Durchführung des virtuellen Hessischen Zukunftsdialogs nutzt die Goethe-Universität Frankfurt am Main das Videosystem ZOOM.

Nachfragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lora Demireva unter der Telefonnummer 069 798 25475 oder per E-Mail an Demireva@em.uni-frankfurt.de.